



Verkehrsunfallstatistik 2010

Unfälle im Kanton Bern

Unfälle	2010	2009	Veränderung 2009/2010
Innerorts	4124	4183	-59
Ausserorts inkl. Autostrassen	1433	1279	+154
Autobahnen	1015	815	+200
Total im Kanton Bern	6572	6277	+295
Verletzte	2010	2009	Veränderung
Hauptstrasse	1844	1718	+126
Nebenstrasse, Nebenanlagen, Andere	860	990	-130
Autostrassen	54	55	-1
Autobahnen	340	318	+22
Total im Kanton Bern	3098	3081	+17
Tote	2010	2009	Veränderung
Hauptstrasse	20	35	-15
Nebenstrasse, Nebenanlagen, Andere	12	13	-1
Autostrassen	3	3	+0
Autobahnen	2	2	+0
Total im Kanton Bern	37	53	-16

Entwicklung der Unfälle und Verunfalltenzahlen in den letzten 10 Jahren

Jahr	Unfälle	Unfälle mit Personenschaden	Unfälle ohne Personenschaden
2001	7321	3155	4166
2002	7193	3247	3946
2003	7357	3319	4038
2004	7235	3192	4043
2005	7011	2988	4023
2006	6959	2898	4061
2007	6867	2895	3972
2008	6737	2732	4005
2009	6277	2534	3743
2010	6572	2561	4011

Anzahl Verletzte und Tote in den letzten 10 Jahren

Jahr	Verunfallte Total	Verletzte	Todesopfer
2001	4007	3947	60

Jahr	Verunfallte Total	Verletzte	Todesopfer
2002	4204	4141	63
2003	4319	4250	69
2004	3993	3924	69
2005	3660	3609	51
2006	3649	3598	51
2007	3579	3530	49
2008	3379	3336	43
2009	3134	3081	53
2010	3135	3098	37

Das Unfallgeschehen nach Monaten

Monat	Unfälle 2010	Unfälle 2009	Veränderung 2009/2010
Januar	606	463	+147
Februar	491	520	-29
März	527	496	+31
April	475	464	+11
Mai	519	551	-32
Juni	562	498	+64
Juli	528	561	-33
August	579	578	+1
September	505	516	-11
Oktober	528	554	-26
November	593	565	+28
Dezember	659	511	+148

Das Unfallgeschehen nach Wochentagen

Wochentag	Unfälle 2010	Unfälle 2009	Veränderung 2009/2010
Montag	865	920	-55
Dienstag	890	859	+31
Mittwoch	1049	860	+189
Donnerstag	937	932	+5
Freitag	1100	989	+111
Samstag	1037	962	+75
Sonntag	694	755	-61

Das Unfallgeschehen nach Tagesstunden

Tagesstunde	Unfälle 2010	Unfälle 2009	Veränderung 2009/2010
0 bis 1 Uhr	113	151	-38
1 bis 2 Uhr	101	98	+3
2 bis 3 Uhr	77	114	-37
3 bis 4 Uhr	99	112	-13
4 bis 5 Uhr	90	91	-1

Tagesstunde	Unfälle 2010	Unfälle 2009	Veränderung 2009/2010
5 bis 6 Uhr	118	107	+11
6 bis 7 Uhr	258	220	+38
7 bis 8 Uhr	388	345	+43
8 bis 9 Uhr	244	268	-24
9 bis 10 Uhr	258	283	-25
10 bis 11 Uhr	321	299	+22
11 bis 12 Uhr	402	325	+77
12 bis 13 Uhr	354	347	+7
13 bis 14 Uhr	395	373	+22
14 bis 15 Uhr	399	381	+18
15 bis 16 Uhr	403	428	-25
16 bis 17 Uhr	552	505	+47
17 bis 18 Uhr	615	583	+32
18 bis 19 Uhr	438	366	+72
19 bis 20 Uhr	276	249	+27
20 bis 21 Uhr	192	180	+12
21 bis 22 Uhr	179	152	+27
22 bis 23 Uhr	157	157	+0
23 bis 24 Uhr	143	143	+0

Entwicklung der Unfälle auf Autobahnen in den letzten 10 Jahren

Jahr	Unfälle Total	Unfälle mit Personenschaden	Unfälle ohne Personenschaden
2001	1022	318	704
2002	838	254	584
2003	882	280	602
2004	899	277	622
2005	925	255	670
2006	898	256	642
2007	865	265	600
2008	936	249	687
2009	815	224	591
2010	1015	253	762

Verletzte und getötet Verkehrsteilnehmer 2010

	Total Personen	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Total	3135	37	526	2572
Fussgänger	268	7	58	203
Lenker oder Mitfahrer Total	2867	30	468	2369
Lenker oder Mitfahrer von:				
Personenwagen	1677	14	170	1493
Lastwagen	15	0	3	12
Lieferwagen	61	0	4	57
Motorrad über 125 cm ³	267	7	97	163
Motorrad bis 125 cm ³	116	0	27	89
Kleinmotorrad bis 50 cm ³	101	0	21	80
Motorfahrrad	89	1	25	63
Fahrrad	499	4	115	380
ÖV	12	0	2	10
Andere	30	4	4	22

Fussgängerunfälle im Vergleich zum Vorjahr

Im Jahr 2010 waren bei Verkehrsunfällen 7 Fussgänger tödlich verletzt worden (2009: 5), 58 Fussgänger wurden schwer verletzt (2009: 66), 203 leicht verletzt (2009: 187).

Auf Fussgängerstreifen verunfallten 2010 2 Fussgänger tödlich (2009: 3), 20 Personen wurden schwer verletzt (2009: 34) und 91 leicht verletzt (2009: 89).

Hinweis

Leicht und schwer verletzt

- Als leichte Verletzungen gelten geringe Beeinträchtigungen wie oberflächliche Hautverletzungen ohne nennenswerten Blutverlust, leichte Einschränkung der Bewegungen, die aber das Verlassen der Unfallstelle aus eigener Kraft erlaubt. Möglicherweise ist eine ambulante Behandlung im Spital oder durch den Arzt nötig.
- Als schwere Verletzung gilt eine schwere, sichtbare Beeinträchtigung, die normale Aktivitäten zu Hause für mindestens 24 Stunden verhindert (z.B. Bewusstlosigkeit oder Knochenbruch oder Spitalaufenthalt von mehr als einem Tag).

Kontakt

Kantonspolizei Bern
Kommando
Waisenhausplatz 32
Postfach
3001 Bern

[Tel. +41 31 638 81 11](tel:+41316388111)

[Kontaktformular](#)

